

LIEBESBEZIEHUNG

á la

WOLKE 7

Anja Fankhauser & Martin Schwenninger





LIFE BIZ 20

BÜCHER | HÖRBÜCHER | MUSIK

LESEPROBE

Impressum

© 2022 Anja Fankhauser, Martin Schwenninger
Website: happyrichcouples.com
Layout und Satz: grafik20.at
Lektorat: Petra Radakovits

Herausgeber, Verlag:
Herbert Schnalzer, Lifebiz20 Verlag
Frösau 17, A-8261 Sinabelkirchen
www.lifebiz20.academy/verlag

Grafische Qualitätskontrolle:
Markus Ponhold
www.grafik20.at

ISBN Hardcover: 9783903440449
ISBN Softcover: 9783903440869
ISBN E-Book: 9783903440968

LIEBESBEZIEHUNG

á la



Anja Fankhauser & Martin Schwenninger

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	7
Meine Partnerwahl.....	13
Sex	22
Die Basis einer Beziehung	35
Sei dein Freund!	43
Geist.....	44
Seele.....	47
Körper	50
Geistige Welt.....	56
Wer du wirklich bist.....	68
EGO - dein falscher Freund	71
Wer möchtest du sein?	80
Liebe oder Angst?	86
Ängste überwinden	92
Dein Partner ist immer dein Freund	95
Ehrlichkeit.....	109
Geben und Nehmen in Einklang bringen	115
Ein Weg ins wahre Sein	123
Freundschaft	133
Energie	135

Das Ziel der Menschheit	138
Die Glücksformel	139
Prioritäten-Check.....	141
Transformation	158
Angst vor Transformation	163
Die Hitze der Transformation.....	174
Die 4 Transformationsschritte	184
Der Heilungsprozess	201
Schlusswort.....	210
Danksagungen.....	215
Biographien	216

„Ein MENTOR

sagt dir, was du nicht hören willst und
zeigt dir, was du nicht sehen möchtest,
damit du das Leben deiner Träume
Leben kannst.“

Einleitung

Martin und ich (Anja) sind seit 2011 ein Paar und haben zwei wundervolle Töchter. Wir verbringen seit fast 10 Jahren täglich so gut wie 24 Stunden zusammen, betreuen unsere Kinder selbst und rocken nicht nur unser Business gemeinsam, sondern den gesamten Alltag.

Die Voraussetzungen für unsere eigene Paarbeziehung waren anfänglich mehr als ungünstig. Die Mehrheit unserer Bekannten hat es sogar für weitestgehend unmöglich gehalten, dass wir zwei es überhaupt schaffen werden, uns langfristig zu lieben oder dieses unschlagbare Team zu werden, das wir heute sind. Die Herausforderungen waren groß und fühlten sich teilweise unüberwindbar an. Schon ein Bruchteil

unserer Probleme hätte andere Paare sicher längst zum Aufgeben gebracht, doch unsere Liebe hat über all die Schwierigkeiten gesiegt. Warum? Weil wir unserer Beziehung und der damit einhergehenden persönlichen Entwicklung den höchsten Stellenwert gegeben haben. Wir waren bereit „all-in“ zu gehen, obwohl wir damals noch keine Vorstellung davon hatten, welche Freuden eine erfüllte Paarbeziehung mit sich bringen wird.

Der Glaube daran, dass es etwas Besseres geben muss als den Status Quo, hat uns immer wieder motiviert, mit unserer Entwicklung weiterzumachen. Auf dem Weg dieser persönlichen Entwicklung wurde uns schnell klar, dass wir uns nicht nur für uns und unsere Kinder entwickelten, sondern die Erkenntnisse und Erfahrungen auch anderen weitergeben werden. Alles andere wäre unterlassene Hilfeleistung.

Wir begleiten nun schon seit circa zehn Jahren Menschen in ihre wahre Größe, damit sie wundervolle Beziehungen leben können und durch ihr Vorbild zur Heilung dieser Welt beitragen.

In diesem Buch sind unsere persönlichen Ergebnisse aus weit über 15.000 Stunden aktiver Kommunikation, unzähligen Transformationsprozessen und echten Erlebnissen zusammengefasst - Gespräche, Diskussionen, Streitereien, Analysen und Zeiten des Philosophierens. Alles, was wir hier preisgeben, haben wir für uns „rund“ gemacht, es fühlt sich richtig und stimmig an. Das bedeutet weiblich und männlich sind sich (in unserem Fall) einig. Würden sich alle diese Fähigkeit zu eigen machen, gäbe es wohl keine Kriege mehr auf dieser Welt.

Es gibt so viele Wahrheiten, wie es Menschen gibt. Wenn ein Mann und eine Frau sich immer wieder auf eine gemeinsame Wahrheit einigen, so nennen wir das „Zusammenspielen“. Wenn jeder Verständnis für sein Gegenüber aufbringt und man sich auf einen gemeinsamen Nenner einigt, wird eine enorme Power frei. Zwei Menschen (jeder in seiner Größe), die an einem Strang ziehen, sind „Wolke 7 pur“. Solch einem unschlagbaren Team, mit dieser enormen Power, öffnen sich auf magische Art und Weise sämtliche Türen, die bisher verschlossen schienen.

Was hier logisch und einfach klingt, bedarf bei den meisten Paaren einiges an Befreiungsarbeit, das Heilen von alten Wunden sowie natürlich jede Menge Liebe und Vergebung. Nicht jedes Paar kann oder möchte die Zeit aufbringen, 6 Stunden und mehr am Tag miteinander zu kommunizieren, um auf all das, was wir uns all die Jahre über erarbeitet haben, selbst drauf zu kommen - oder eben nicht. Unser Herzenswunsch ist allen Paaren, die auch eine durch und durch erfüllende Liebesbeziehung anstreben, mit diesem Buch die Abkürzung zu ermöglichen.

Übrigens: Da wir beide leidenschaftliche Köche der pflanzlichen Küche sind und Wellness lieben, haben sehr viele unserer tiefgründigen Gespräche in der Vergangenheit in der Küche, Sauna/Whirlpool oder während unseres gemeinsamen Trainings stattgefunden. Früher waren es bei uns die gemeinsamen (längeren) Autofahrten, die sich hervorragend dafür geeignet haben. Welcher Ort oder welche Tätigkeit macht dir so richtig Freude? Wo könnten gute Gespräche mit deinem Partner entstehen?

„Das A und O ist
die ausreichend klare
Kommunikation!“

Auch wenn wir schon extrem viel miteinander gesprochen haben, gibt es immer noch Kommunikationslücken zwischen uns. Wenn nicht ausreichend gesprochen wird oder die Kommunikation nicht klar genug ist, kommt es unweigerlich zu Problemen. Wir würden sogar sagen, über 90 Prozent aller Probleme lassen sich auf Kommunikationsfehler zurückführen.

Unser bester Kommunikationstipp:

Stelle so lange Fragen, bis du die „Unschuld“ deines Gegenübers erkennen kannst. Niemand tut absichtlich etwas Böses/Blödes. Es sind immer die ängstlichen und verletzten inneren Kinder, die agieren und reagieren - niemals der Erwachsene selbst.

Im besten Fall geht ihr diese Lektüre natürlich gleich gemeinsam an und übt euch in der Kommunikation, indem ihr beispielsweise den anderen fragt, wie er das Geschriebene versteht.

Ich weiß, manche Menschen lesen nicht so gerne. Bei uns ist es so: Ich lese längere Texte und erzähle dann Martin davon. Er hat dann meist noch unzählige Fragen, die sich auf die Inhalte zwischen den Zeilen beziehen, aber das ist eine andere Geschichte. Wenn du möchtest, dass die Inhalte so genau wie möglich bei deinem Partner ankommen, wäre Vorlesen auch eine Option. Vorlesen ist eine sehr schöne Paarbeschäftigung, die, seitdem jeder selber lesen kann und die Zeit so schnelllebig geworden ist, kaum mehr praktiziert wird.

Wir empfehlen dir, das Buch einmal durchzulesen und dann Kapitel für Kapitel nochmals durchzuarbeiten. Viel Freude beim Lesen und jede Menge Erkenntnisse!

Meine Partnerwahl

Falls du denkst, dass eine wundervolle Paarbeziehung und Familie gründen immer schon mein großer Traum war, dann irrst du dich. Ich glaubte nicht an die Liebe oder an eine wundervolle und ehrliche Beziehung. Ich habe in meiner Jugend viele Jahre in der Gastronomie gearbeitet und (zu) viel gesehen. Ich erlebte teilweise hautnah mit, wie sich Menschen aus allen Gesellschaftsgruppen belogen und betrogen haben. Mir war damals natürlich nicht klar, dass ich nur einen Teil der Realität sehen konnte, weil die „Guten“ eben nicht in Bars rumhingen oder stundenweise in Hotelzimmern verschwanden. Ich war gespalten, denn einerseits sehnte ich mich nach einem „Freund zum Pferdestehlen“, mit dem ich gemeinsam durchs Leben schreiten und Herausforderungen bewältigen konnte, andererseits war ich überzeugt davon, dass Männer hilflose Opfer ihres Triebes und ihrer Sucht nach Anerkennung waren und somit seelisches Leid für mich vorprogrammiert war.

Während die meisten weiblichen Wesen, die mich in meinen frühen 20ern umgaben,

damit beschäftigt waren, sich einen Partner zu schnappen und sich fortzupflanzen, ging ich die Sache lieber langsam an und benutzte meinen Kopf, um mich intensiv mit dieser Angelegenheit und vor allem ihren weitreichenden Konsequenzen zu beschäftigen. Ich war schon immer sehr skeptisch gegenüber Angelegenheiten, die man so macht, weil alle sie so machen. Je mehr ich mich damit beschäftigte, umso mehr erkannte ich, dass der Partner, den man wählt, so ziemlich alles im Leben beeinflussen wird. Das wird den meisten jedoch erst bewusst, wenn sie gemeinsam Kinder haben. Denn bis dahin glaubt jeder, dass er für sich alleine entscheidet, wenn ein gemeinsamer Nenner nicht erreichbar scheint.

Sehr unterschiedliche Ansichten führen bei Entscheidungen, die die Kinder betreffen, meist zu großen Differenzen. Dessen war ich mir absolut bewusst und das war auch ein sehr gutes Argument, sich gegen Kinder zu entscheiden. Es war hauptsächlich zu meinem Schutz, weil ich wusste, dass ich durchdrehen würde, wenn „der Vater“ etwas gravierend verbocken sollte. Darüber hinaus zweifelte ich stark daran, das Potenzial für eine gute Mutter zu haben und wollte das

natürlich so kleinen, unschuldigen Wesen nicht antun.

So kam es, dass ich mich bereits in sehr jungen Jahren sterilisieren lassen wollte, nur um sicher zu gehen, dass kein Ei es sich in meiner Gebärmutter gemütlich machen kann. Mehrere Gynäkologen weigerten sich den Eingriff durchzuführen. Da half kein: „Das ist mein Körper und ich kann entscheiden was ich damit mache.“ Damals war ich wütend, wie immer, wenn ich meinen Willen nicht durchdrücken konnte. Heute bin ich sehr froh darüber, da mir sonst die wundervolle Erfahrung von eigenen Kindern nicht möglich gewesen wäre.

Mit 18 fand ich einen Mann, der mich auf Händen trug, an seiner Seite fühlte ich mich wie eine Prinzessin. Doch er brachte jede Menge Probleme mit, die schließlich ein Jahr später zu seinem Tod führten. Nach jahrelangem Selbstmitleid, Trauer und Verzweiflung nahm ich die Mission „Freund zum Pferdestehlen“ wieder auf. Im geistigen Rucksack jede Menge Ängste und nicht förderliche Überzeugungen. Ich hatte verschiedenste Beziehungen und stellte einige Männer auf den Prüfstand, doch schlussendlich versagten alle in meinen

Augen. Mit 30 fragte ich mich, was genau ich eigentlich suchte?

Ich suchte nach jemandem:

- dem ich vertrauen konnte ·
der mir vertraut
- der alles an mir liebt ·
der ehrlich ist
- der mir gefällt
- der schlau genug ist, das Richtige zu tun
- der mich nach meiner Einschätzung fragt, weil er meinen Intellekt schätzt und nicht nur meinen Körper
- der stark genug ist, mir Einhalt zu gebieten, wenn ich im Begriff bin über das Ziel hinauszuschießen
- der sich von mir lenken lässt, sobald er die Reinheit meiner Absichten geprüft hat
- der mich in meiner persönlichen Entwicklung fordert und fördert

Bis dorthin war mir niemand begegnet, der meinen „Anforderungen“ auch nur im Geringsten nahekam und somit hielt ich es für höchst unwahrscheinlich, dass es so jemanden überhaupt auf dieser Welt gab. Ich

war an einem Punkt angekommen, an dem ich keine Lust mehr hatte, mir immer wieder Frust zu holen, indem ich einer riesigen Illusion hinterherjagte. Noch dazu war ich eine Kämpferin, die auch nicht zu früh aufgeben wollte. Dadurch blieb ich meist länger in Beziehungen, als es mir guttat. Und so traf ich eine Entscheidung:

*„Wenn es den Mann, den ich mir wünsche,
nicht gibt, dann bleibe ich alleine.“*

Zu der Zeit hatte ich mich schon einige Jahre mit Persönlichkeitsentwicklung beschäftigt und bin natürlich auch auf das Thema Manifestation gestoßen. Mein Entschluss: „Ich manifestiere mir meinen Traummann!“ Natürlich nur, um mir nicht irgendwann vorzuwerfen, nicht genug in diese Richtung getan oder zu früh aufgegeben zu haben.

Nachdem ich zu neunzig Prozent nicht an seine Existenz glaubte, fiel es mir auch sehr leicht, diese Bestellung loszulassen. (Loslassen ist ein wichtiger Punkt bei der Manifestation!) Ich imaginierte mir (m)einen Mann ohne Gesicht und baute dabei alles ein, was meine geheimste Traumkiste hergab. Seine vorne aufgestellten Haare, sein

Körper, seine Muskeln, sein Geruch, seine Art wie er mit mir umgeht und mich auch neckt. Seine Liebe zu Pferden, unser Haus, unser Schlafzimmer, unser Sex und vieles mehr.

Wenn ich mich in den folgenden Monaten einsam fühlte und dadurch in Gefahr geriet, mich mit einem Mann einzulassen, ging ich in diese Imagination. Ich war so glücklich dort, dass ich in der realen Welt niemanden mehr brauchte, der mir Nähe gab. Ich wollte niemanden mehr an mich ran lassen, außer natürlich den Traumtypen, den ich mir manifestiert hatte. Doch ich habe nicht mit der Disziplin und Konsequenz von diesem einem frechen Fahrschüler gerechnet. Kaum hatte er seinen Führerschein in der Tasche, präsentierte er mir sein neues Motorrad und lud mich ein, mit ihm Ausfahrten zu machen. Er ließ nicht locker, bis ich zustimmte. Wir trafen uns dann regelmäßig zum Motorradfahren. Auf Kaffeetrinken und solche Dinge ließ ich mich sehr lange nicht ein. Wir haben uns auch nicht viel unterhalten, denn dabei hätte ich in seine wunderschönen, grünen Augen blicken müssen.

Du ahnst es bestimmt schon, dass Mr. Konsequenz & Disziplin es geschafft hat, sich in mein Herz zu schleichen. Nach eineinhalb Jahren waren wir ein Paar, obwohl ich, trotz vieler Parallelitäten zu dem imaginären Traummann, nicht ganz glauben konnte, dass dieser Jüngling der war, den ich mir bestellt hatte. Wir fühlten uns trotz widriger Umstände zueinander hingezogen und begaben uns auf eine gemeinsame Mission: Wir wollten eine wundervolle Paarbeziehung. Wenn schon, dann richtig. Aus heutiger Sicht total logisch, weil wir beide das Optimierer-Gen in uns tragen. Optimieren bedeutet für uns nicht dem Höher-Schneller-Weiter-Prinzip zu folgen, sondern vielmehr sich von allem zu befreien, das nicht unserer wahren Essenz entspricht. Back to the roots - zu unserem wahren Sein.

Was dann folgte waren viele Jahre mit heftigen Kämpfen, die unserer Befreiung dienten. Wir mussten das Egebewusstsein Schritt für Schritt loslassen, um weiterhin an unserem Traum, einer wundervollen Paarbeziehung, dran bleiben zu können. Es wäre oftmals ein Leichtes gewesen, einfach den Hut drauf zu hauen und weiterzuziehen. Doch irgendetwas war da zwischen uns, so

etwas wie ein unsichtbares Band. Wir wussten nicht mal warum wir uns diese Kämpfe antaten, denn keiner von uns hatte eine Ahnung von den Freuden einer erfüllten Paarbeziehung und ob es sich lohnte, die ganzen Steine aus dem Weg zu schaufeln. Damit du nicht blauäugig und mit nichts außer Hoffnung diese Reise antreten musst, möchten wir dir hiermit versichern, dass sich der Weg mehr als nur lohnt. Wir möchten sogar behaupten, dass die persönliche Entwicklung und somit die einhergehende Erhöhung des Bewusstseins die einzige Option für ein dauerhaft glückliches Leben ist. Stillstand ist niemals eine Option und aufgeben tut man einen Brief.

Befreite Beziehungen sind zugleich sehr befriedigende und auch erfüllende Erfahrungen, auch wenn die Transformation (mehr dazu im Kapitel Transformation) dorthin nicht zu den angenehmsten Dingen gehört. Vielmehr wirst du auf diesem Weg manchmal sogar glauben, in der Hitze der Transformation zu verglühen oder du hast das Gefühl, dich völlig selbst zu verlieren. Das ist ganz normal. Du verlierst nicht dich,

sondern nur das, was du bisher geglaubt hast zu sein.

Wir kommen nun zu dem wohl wichtigsten Thema in diesem Buch und zugleich die Quintessenz unserer jahrelangen Forschungsarbeit. Damit du dieses Ergebnis voll und ganz verstehen und in dein Leben integrieren kannst, haben wir dir im Anschluss unsere komplette Herleitung und praktische Umsetzung beschrieben, die uns zu den Menschen gemacht haben, für die so ein Liebesleben möglich ist.

Sex

Meine Prioritäten lagen viele Jahre in meiner Beziehung zu Martin überall, nur ganz sicher nicht bei Sex. Ich wollte schließlich auch stets beweisen, dass ich zu so viel mehr fähig war. Dass ich dabei aber meine Sexualität zum Großteil von mir abgeschnitten hatte, war mir nicht bewusst. Zum Thema Sex trug ich auch eine große Wut tief in mir - wie so viele Frauen. Hatten mir doch viele Erfahrungen in meinem Leben gezeigt, was dieses Thema alles kaputt machen kann. Ich wage zu behaupten, dass die meisten Scheidungen und Trennungen ihren Ursprung beim Thema Sex finden.

Umso schwieriger war es für mich zu erkennen, dass ich meine Sexualität wieder voll und ganz in mein Leben integrieren musste, wenn ich Erfüllung auf allen Ebenen haben wollte.

Mein Leben war nach unzähligen Transformationen fast perfekt, außer dass ich mich nur schwer für Sex motivieren konnte und ich darüber hinaus immer noch nicht bewiesen hatte, dass Sex nicht das Wichtigste im Leben ist.

Doch das Leben (in Form von meinem Mann und Mentor) präsentierte mir seine eigene Wahrheit. Mir wurde immer mehr bewusst:

„Wer es wagt, dem himmlischen Sex die höchste Priorität zu geben, kann sein Leben direkt auf Wolke 7 katapultieren.“

Es gibt wohl kein anderes Thema, bei dem so viel gelogen wird, wie beim Thema Sex. Im Zuge unserer langjährigen Erfahrung mit dem Thema Persönlichkeitsentwicklung konnten wir für uns herausfinden, dass in der Sexualität das Ego am schnellsten gefunden werden kann. Denn die Programmierungen sind nirgendwo stärker als hier. Weil Energie bekanntlich keine Grenzen kennt, ist der wohl größte Anteil des Egos dort auch ganz klar spürbar - bewusst oder unbewusst. Auf jeden Fall möchte man damit nicht in Berührung kommen und deshalb tanzt man sicherheitshalber stetig außen herum.

Man tut sich gegenseitig den Gefallen, nicht zu viele Fragen zu stellen oder macht es dem

anderen einfach, mit einer kleinen Notlüge davon zu kommen. Normalerweise. Aber wie du bereits weißt, ist Martin der König aller Fragensteller. Da ich eine ziemlich schlechte Lügnerin bin, habe ich mich anfangs geweigert, seine Fragen zu beantworten. Ich schleuderte ihm genervt Argumente an den Kopf, wie beispielsweise „Das fragt man nicht!“, „Bin ich hier im Verhör?“, „Wenn etwas nicht passen sollte, dann werde ich es dir schon sagen!“, „Wenn ich jedes Mal danach in eine Befragung muss, lassen wir es lieber gleich bleiben!“, „Was soll die Frage? Hat es etwa so ausgesehen, als hätte es mir nicht gefallen?“ und flüchtete.

Klingt nicht so, als wären die sexuellen Erfahrungen zu diesem Zeitpunkt himmlisch, heilig oder überwältigend gewesen. Heute weiß ich: Um wirklich traumhaften Sex zu haben, bedarf es einiges an Vorarbeit. Damit meine ich nicht das allseits bekannte Vorspiel. Ich spreche von dem Spiel vor dem Vorspiel. Es bedarf viel Heilung der männlichen und weiblichen Aspekte in sich selbst, um sich egobefreit in diesem heiligen, energetischen Raum begegnen zu können. 20 Jahre meines Lebens hasste ich sowohl Männer als auch Frauen, was mir so allerdings nicht bewusst

war. Ich vertraute niemandem, auch nicht mir selbst. Männer waren die, die logen und betrogen, um zum Stich zu kommen und Frauen waren nur damit beschäftigt Konkurrentinnen auszustechen. Beide Seiten arbeiteten mit unlauteren Mitteln sowie ohne Rücksicht auf Verluste. Auch wenn man sich vielleicht vorgenommen hatte nicht so zu sein, die meisten wurden von der kollektiven Energie überrannt und mitgezogen. Gewinnen oder verlieren, leben oder auf der Stecke bleiben.

Wenn man bedenkt, dass viele Menschen sowohl mit ihren eigenen weiblichen als auch mit ihren eigenen männlichen Aspekten in Unfrieden sind, braucht man sich nicht wundern, dass der bereits Jahrtausende andauernde Geschlechterkampf in der Welt noch nicht beendet werden konnte.

Dieser Geschlechterkampf scheint wirklich die Basis von allem Leid und Streit der Menschheit zu sein.

Die alten Wunden sind zahlreich und schmerzhaft - auf beiden Seiten. Es ist viel passiert in der Vergangenheit. Die DNA eines jeden von uns trägt die Traumata der letzten 7 Generationen und dann kommen noch die

Erfahrungen aus den eigenen vergangenen Leben dazu. Eine Menge Scheiße, die passiert ist.

Doch es ist an der Zeit, das was war hinter sich zu lassen und nach vorne zu blicken. Solange die Egos hochpeitschen und mit dem Finger auf andere zeigen, wird nur dafür gesorgt, dass das alte Leid immer wieder und wieder abgespielt wird.

Info: Du hast jetzt die Möglichkeit, die Themen, die durch die Traumata deiner Vorfahren entstanden sind, zu heilen. Denn diese wandern so lange durch die Ahnenlinie, bis jemand bereit ist, die Aufgabe anzunehmen und für deren Heilung zu sorgen. Wenn du die Heilung in dir vollziehst, erlöst du damit alle die vor dir gekommen sind und auch alle die nach dir kommen.

„Es ist leicht sich zu entkleiden, um mit jemandem Sex zu haben. Wirklich nackt zu sein bedeutet allerdings, seine Seele zu öffnen und den Anderen an seinen Gedanken, Ängsten und Träumen teilhaben zu lassen.“

Ich habe Martin fast 10 Jahre lang geprüft, immer und immer wieder. Obwohl er es mir tagtäglich vorlebte, konnte ich es nicht glauben, dass er nicht „so“ ist wie diese männlichen Aspekte, die ich so ablehnte. Wenn es wieder mal einem seiner Themen an den Kragen ging und er in seinem Transformationsschmerz vermeintlich böse zu mir wurde, freute sich mein innerer Richter schon, ihn als „Schwein“ entlarvt zu haben. Mein Vertrauen in ihn wurde über die Jahre immer größer und meine Angst, einem Betrüger, der nur auf seinen Vorteil bedacht war, aufgesessen zu sein, wurden immer kleiner. Das war extrem wichtig für unser Sexleben. Denn eine Frau kann sich einem Mann nur öffnen und vollständig hingeben, wenn sie ihm vertraut. Die Energie, die in solch einem heiligen Akt entsteht, wirkt sich als Booster auf das gesamte Leben aus. Die Frau ist sich ihrer weiblichen Kraft mehr oder weniger bewusst und schützt diese vor Missbrauch. Das bedeutet, lieber Mann, du erhältst erst Zugang zu ihrem wahren Wesen, wenn du in deiner Absicht rein und bei der Heilung deiner Themen schon ausreichend fortgeschritten bist.

Wie du vielleicht schon erkennen kannst, geht es beim „himmlischen“ Sex nicht darum, spezielle Griffe, Techniken, Bewegungen oder sonst was im Außen zu beherrschen, sondern vielmehr um die Reinheit und Offenheit der Partner, die sich begegnen.

Der wichtigste Aspekt für eine traumhafte Paarbeziehung mit „himmlischem“ Sex ist radikale Ehrlichkeit, sich mit der eigenen Wahrheit dem Partner zu zeigen. Ihm jederzeit einen schonungslosen Einblick zu gewähren, auf das was gerade jetzt IN DIR los ist, ganz egal wie vermeintlich scheiße oder verurteilungswürdig du gerade drauf bist. Erlaube dir, diese grandiose Befreiung zu erleben, die du erlangen wirst, indem du all deine Ängste, Emotionen und Gedanken preisgibst.

„Menschen haben keine Schwierigkeit ihre Körper miteinander zu verbinden, aber oftmals große Angst vor der geistigen Verbindung.“

Natürlich solltet ihr euch gemeinsam für diesen Weg der absoluten Ehrlichkeit entschieden haben, denn sonst wird das nicht klappen. Wagt es, auch gegenseitig dran zu bleiben. Fragt euren Partner wie es ihm geht, was er gerade fühlt, welche Ängste/Gedanken/Fragen ihn quälen. Diese Momente der Offenheit und Verbundenheit werden euch durch die Transformationsflammen bringen, ohne dass ihr Schaden erleidet. Denn wenn es richtig heiß wird, vergisst man in seiner Panik gerne mal alles andere um sich herum. Genau da ist es wichtig, gemeinsame Geschichten parat zu haben, um seinen Partner daran zu erinnern, wer er ist und warum er sich für die Transformation entschieden hat.

Ein großer Schlüssel für traumhafte Beziehungen und auch das Leben im Allgemeinen ist Wertschätzung. Viele Verbindungen entstehen aus der Not, sprich einem Mangelzustand heraus. Denn schon unsere ersten Beziehungen (zu den Eltern) haben wir für unser Überleben gebraucht und so wird es ganz normal, seine Bedürfnisse in der Zusammenarbeit mit anderen zu befriedigen. Egal ob du aus Langeweile, Einsamkeit, Prestige, benötigte

Unterstützung, finanziellen oder sonstigen Gründen Verbindungen eingehst, finde heraus, ob es sich dabei um faule Kompromisse oder wirkliche Deals handelt! Viel zu oft werden stillschweigend Kompromisse eingegangen, weil man einander braucht, aber nicht die Größe hat, darüber zu sprechen. Und irgendwann fängt es dann, wie alles, das so vor sich hin fault, zu stinken an. Sobald der Gestank nicht mehr auszuhalten ist, wird die Verbindung plötzlich und ohne Rücksicht auf Verluste beendet. Eine klassische Flucht, denn auch hier wird natürlich selten ehrlich darüber gesprochen.

Wie kann so etwas verhindert werden? Indem man ganz offen und ehrlich über seine Bedürfnisse spricht. Das verlangt natürlich Mut, denn man könnte auch abgelehnt werden. Doch wahre Beziehungen, egal welcher Art, beruhen immer auf Ehrlichkeit und der Disziplin, diese auch regelmäßig neu zu überprüfen. Ehrlichkeit bedeutet, seine Wahrheit offen zu kommunizieren, das Risiko einzugehen blöd dazustehen oder abgelehnt zu werden. Wer seine Wahrheit verschweigt, lügt sich selbst an. Und das ist wohl die bitterste aller Lügen.

Solange man versucht ein Lügegebäude aufrecht zu erhalten, hat so etwas wie Wertschätzung keinen Platz. Wertschätzung ist der Weg in die Fülle. Der Ort, wo man nichts mehr braucht und alles hat. Wenn sich die Frau nicht wertgeschätzt fühlt, wird sie sich dem Mann entziehen. Warum auf die Wertschätzung durch den anderen warten? Mit dem jetzigen Wissenstand darüber, wie wichtig es ist, dass die sexuelle Energie frei fließen kann, kann Frau sich diese Art der Anerkennung auch aktiv abholen.

Die Frau geht voraus/fängt an, der Mann folgt/zieht nach. Diese Vorgehensweise hat sich in den letzten Jahren in der Arbeit mit unseren Klienten herauskristallisiert. Warum? Weil Frau gerne die wichtigen Entscheidungen in einer Paarbeziehung trifft und weil es nicht ratsam ist, eine Frau zu etwas zu drängen.

Ich stellte immer wieder die Frage: „Wieso muss immer ich anfangen?“

Hier die Antwort: Du musst nicht, sondern du DARFST anfangen meine Liebe, wenn du für dich entschieden hast, dass du richtig geil Sex willst, um dich in deiner vollen Größe, in deinem wahren Sein zu erfahren.

„Der Mann weiß nicht was er will - bis er es bekommt.“

Was dafür zu tun ist? Wenn du eine Frau bist: Bilde deinen Mann im Umgang mit dir und deinem Körper aus. Kommuniziere deine Bedürfnisse, Vorstellungen und geheimen Wünsche - stehe für dich ein. Damit stärkst du deinen Partner.

Den Mann stark zu machen, ist wahrscheinlich das Wichtigste, was es für die Frau zu tun gibt. Denn er braucht richtig große Balls (energetisch gesehen), damit sie dorthin kommt, wo du hin möchtest. Eine Frau wird ihre Größe und die damit verbundene Macht nur „auspacken“, wenn sie sich sicher ist, dass ihr Mann stark genug ist, ihr im Notfall Einhalt zu gebieten. Das bedeutet, dass er in der Lage sein muss, sie zu stoppen, wenn sie im Begriff ist, ihre Macht zu missbrauchen - egal in welchem Lebensbereich. Das ist die Versicherung für die Frau, die sie braucht, um sich voll und ganz hinzugeben und fallen zu lassen. Dies beschreibt die tiefe Sehnsucht nach einer respektvollen Begegnung auf Augenhöhe, bei

der man sich auch mal niveauvoll die Stirn bieten kann und darf.

Bist du als Frau bereit dir einzugestehen, dass du Sex brauchst, um mit deiner höchsten Form des Seins am schnellsten in Berührung zu kommen? Erlaubst du dir in dieser Energie, all deine Träume zu manifestieren? Genialer Sex, völlig frei und auf Augenhöhe, ist der direkte Weg und somit die ultimative Abkürzung auf die Wolke 7.

„GEILER SEX
=
GEILES LEBEN“

Das kannst du mir glauben, dafür lohnt es sich den Mann zu dem Liebhaber zu machen, den du dafür benötigst! Es ist gleichzeitig auch das größte Geschenk, das die Frau ihrem Mann machen kann: Ihm zu erlauben, sie in ihre höchsten Höhen zu begleiten, um sie dort als Göttin hautnah zu erleben.

Um dieses Vertrauen in (m)einen Mann aufzubringen, musste ich allerdings einen langen und teilweise sehr steinigen Weg gehen, den ich den weiblichen Leserinnen durch meine Offenbarungen in diesem Buch erleichtern möchte!

Die kommenden Kapitel schlüsseln die einzelnen Etappen unseres Weges auf, die uns schlussendlich zu diesen Menschen gemacht haben, die wir heute sind. Je mehr es euch gelingt, die Köpfe auszuschalten und die Energie der Worte zu fühlen, desto mehr werdet ihr von unseren Erfahrungen profitieren können.

ENDE DER LESEPROBE

Biographien

Anja Fankhauser
Liebespartnerin, Mutter,
Mentorin & Autorin



Ich wurde 1980 in Tirol als Abenteurerin geboren. Da ich immer wieder Veränderungen in meinem Leben brauchte, sammelte ich Erfahrungen in den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen und meine letzte Tätigkeit als Arbeitnehmerin war die als Fahrschullehrerin. Ich liebte es, vor

Menschen zu sprechen und verstand es auch, den trockenen Stoff amüsant aufzubereiten. Meinen Mann Martin lernte ich als meinen Fahrschüler kennen und viel später dann auch lieben. Nachdem unsere erste Tochter das Licht der Welt erblickt hatte, folgten wir meinem Impuls und gingen (zu dem Zeitpunkt völlig pleite) auf Weltreise. Diese knapp 3-jährige Reise endete für unsere mittlerweile 4-köpfige Familie 2019 auf Zypern, der Insel der Liebesgöttin Aphrodite. Der perfekte Ort für unsere Love & Happiness Mentorings.

Martin und ich haben die letzten 11 Jahre gemeinsam große Herausforderungen überwunden und sind dadurch nicht nur privat zu einem unschlagbaren Team geworden, sondern ergänzen uns auch in unserem HappyRichCouples Unternehmen hervorragend. Meine Lebensgeschichte setzt in anderen Menschen eine Energie frei, die sie dazu antreibt, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und es so zu gestalten, wie sie es sich aus tiefstem Herzen wünschen. Es gibt kaum ein Thema, das ich nicht selbst in Heilung bringen durfte. Dadurch konnte ich aus dem Mist meiner Vergangenheit wertvollen Dünger für die Zukunft vieler Menschen herstellen.

Martin Schwenninger
Familienmensch, Mentor & Autor



Ich wurde 1991 in Tirol geboren und trat mit meiner ersten Berufswahl als KFZ-Techniker in die Fußstapfen meines Vaters. Als ich erkannte, dass ich mich lieber mehr in der Natur aufhalten und bewegen wollte, wurde ich Berufssoldat bei einer Spezialeinheit. Bald wurde mir klar, dass es andere Wege geben muss, um Frieden in die Welt zu bringen, und das Leben schob mich immer mehr in mein Dasein als Coach und Mentor. Klienten haben mir den Spitznamen „Das Orakel“ gegeben, da ich über das Talent

eines glasklaren Blickes verfüge. Durch diese angeborene Klarheit bin ich in der Lage, Probleme unmittelbar zu erkennen und die Abkürzung zu deren Lösung aufzuzeigen. Die jahrelange Ausreifung meines Talentes brachte meine Frau Anja und mich nicht nur unserem Traum einer erfüllten Partnerschaft immer näher, wir konnten unsere Ansätze auch erfolgreich anderen Paaren beibringen.

Die grundlegende Philosophie unseres Wirkens: Paare so auszubilden, dass Mann und Frau sich künftig gegenseitig als Mentoren zur Seite stehen können und wollen. Wenn in die kleinsten Gemeinschaften (die Partnerschaften) tiefer Frieden einkehrt, ist in dieser Welt nichts mehr unmöglich. Es gibt daher aus unserer Sicht nichts Kraftvolleres oder Lohnenswerteres, als in eine Partnerschaft á la Wolke 7 zu investieren.

LIEBESBEZIEHUNG á la WOLKE 7

Martin & Anja von HappyRichCouples präsentieren in diesem praxisorientierten Fachbuch das Ergebnis ihrer über 10-jährigen Forschungsarbeit in dem Bereich „Erfüllende Liebesbeziehungen“.

Ihr Ziel war in all den Jahren einerseits selbst eine grandiose Paarbeziehung zu führen und darüber hinaus die ultimative Abkürzung auf die „Wolke 7“ für ihre Klienten zu schaffen.

Mit dieser Abkürzung können sich nun liebende Paare unzählige Streits, seelische Schmerzen oder gar die Trennung ersparen.

Schritt für Schritt erklären die Autoren, wie sie es geschafft haben, ihre unzähligen Herausforderungen zu überwinden, um sich wahrhaftig zu lieben und zusammenzuspielen - auf allen Ebenen.



Preis: 19,99 €